



## ZüF-Gebührenordnung

(Stand Feb. 2024)

### Erntegebühren

**Erntegebühr pro Saatguternte**  
(Registernummer = Erntepartie)

**Gebühr/Erntepartie: 75 € \***

inkl. 25 € Material- und  
Bearbeitungskosten

\*) gültig für Erntejahr 2023:  
75 € aus 50 € + 25 €

### Saatguternte-Mengengebühr

**Baumartenspezifische  
Mengengebühr**  
pro kg gereinigtem Saatgut

Bergahorn:	1,40 €
Spitzahorn:	1,40 €
Esche:	1,30 €
Esskastanie:	0,10 €
Buche:	1,20 €
Birken	25,00 €
Hainbuche:	3,10 €
Eiche:	0,15 €
Linde:	6,20 €
Vogelkirsche:	2,70 €
Erle:	50,00 €
Elsbeere:	10,00 €
Robinie:	10,00 €
Ulmen:	10,00 €
Lärche:	32,00 €
Douglasie:	45,00 €
Fichte:	50,00 €
Kiefer:	50,00 €
Tanne:	3,00 €
Zeder:	5,00 €

Die Gebühr orientiert sich an der Pflanzenzahl, die aus 1kg gereinigtem Saatgut zu erwarten ist, und entspricht bei Laubholz jeweils etwa 1,90 € /Tsd. Pflanzen.

Für o.g. Gebühren gilt für  
Saatguternten 2023 minus 55%

### Anzucht in Baumschule

**Anzuchtgebühr**  
Pflanzen im ZüF-Verfahren

#### Laubholz

**4,00 € / Tsd. Pflanzen / Jahr**  
(bzw. 0,4 Cent/Pflanze/Jahr)  
Es werden max. 2 Jahre berechnet.

#### Nadelholz

**2,00 € / Tsd. Pflanzen / Jahr**  
(bzw. 0,2 Cent/Pflanze/Jahr)  
Es werden max. 4 Jahre berechnet.

Für Anzuchtgebühren 2023 gilt:  
Laubholz: minus 70 %  
Nadelholz: minus 70 %

#### Ergänzende Hinweise:

- Die ZüF-Gebührenordnung gilt in der jeweils gültigen Fassung für alle ZüF-Teilnehmer.
- Für Nichtmitglieder des ZüF-Vereins gelten gegenüber den o.g. Gebühren um 20% erhöhte Gebührensätze.